

Niederschrift

über die am Dienstag, den **5. November 2013 um 19:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde Fuschl am See stattgefundene Sitzung der **Gemeindevertretung** Fuschl am See.

Anwesend:

<u>ÖVP Fraktion</u>	VzeBgm. Christian Braunstein, GR Andreas Klaushofer, GV Johanna Gimpl, GV Siegfried Brandstätter,
<u>FPÖ Fraktion</u>	GR Gottfried Brandstätter, GV Franz Radauer,
<u>Fraktion "Die Grünen"</u>	GR Elli Maschler,
<u>SPÖ-Fraktion</u>	GV Josef Rettenbacher GV Gerold Zach
<u>Schriftführer</u>	Erwin Klaushofer

Nicht anwesend: Bürgermeister Franz J. Vogl, GV Gertraud Brandstätter, GV Engelbert Leitner - mit Entschuldigung, GV Mag. Romana Bello ohne Entschuldigung

Der Vorsitzende Vizebürgermeister Christian Braunstein eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt die Frage betreffend die ordnungsgemäße Zustellung der Einladung sowie Ergänzungs- und Änderungswünsche zur Tagesordnung. GR Elli Maschler meint, dass der Punkt Allfälliges vor dem nicht öffentlichen Teil anzuberaumen ist, da dieser Punkt auch für die Öffentlichkeit sein soll. Diese geschäftsordnungskonforme Änderung soll eingehalten werden und VzeBgm Braunstein beginnt mit der

Tagesordnung

1. Fragestunde für Gemeindebürger

Da keine Zuhörer anwesend sind, entfällt dieser Tagesordnungspunkt

2. Errichtung Sportheim – Vergabe der Fenster, Glastüren und Beschattung

Der Vorsitzende Vizebürgermeister Christian Braunstein berichtet aus dem vorliegenden Angebotsprüfungs- und Vergabevorschlag der planenden Firma „Die Planerei“ über das Ergebnis der Ausschreibung der Fenster, Glastüren und Beschattung für das neue Sportheim Fuschl am See. Das Ausschreibungsverfahren wurde 2-stufig geführt und das Ergebnis gibt der Vorsitzende wie folgt bekannt: 1. Fensterbau Salzburg GmbH. – Thalgau – 70.820.60,-- € 2. Fa. Pfisterer GmbH. – St.Johann/Pongau € 72.821,07, 3. Actual Fenster Türen Sonnenschutz GmbH. – Slalzburg - € 73.273,66 und 4. Wick Norm GmbH. – Linz € 84.251,25 jeweils ohne MWSt.

Auf die Frage nach den Unterschieden zwischen Best- und Billigstbieter erklärt GV Johanna Gimpl Frau GR Elli Maschler, dass bei Ausschreibungen gewisse Bestbieterkriterien wie geringere Umweltbelastung, Anfahrtswege etc. ausgeschrieben werden dürfen und diese dann für die Bestbiitereigenschaft gegenüber dem Billigstbieter herangezogen werden.

Nach Abschluss der Debatte wird einstimmig beschlossen, die Firma Fensterbau GmbH. aus 5303 Thalgau mit dem Auftrag zur Herstellung und dem Einbau der Fenster, Glastüren und Beschattungen im neuen Sportheim um den Gesamtpreis von € 84.984,72 inkl. MWSt. zu beauftragen.

Zum Abschluss berichtet VzeBgm Braunstein, dass dieser Wert ca. € 12.000,-- unter der Schätzung für diese Gewerke liegt.

3. Allfälliges

a) Huber Herbert und Christian – Antrag auf Seewegverlegung

VzeBgm Braunstein verliest das Schreiben der Brüder Christian und Herbert Huber, in welchem diese um Genehmigung zur Verlegung des Seeweges im Bereich der Liegenschaft Dorfstraße 15 (Heuboden) ersuchen. Begründet wird diese Maßnahme auch mit den Arbeiten am Eibenseebach.

GV Radauer sieht eine Verschlechterung der See-einsichtigkeit und spricht sich dagegen aus.

Der Vorschlag des Vorsitzenden auf Zuweisung an den Bauausschuss, welcher auch für Wege zuständig ist, wird einhellig angenommen.

b) Agenda21 - Abstimmung

Der Vorsitzende berichtet über eine heute stattgefundene Aussprache zwischen Bürgermeister Vogl, Alois Eisl und dem VzeBgm betreffend die Weiterarbeit in den Agenda21-Gruppen. Die Expertengespräche werden vom Team Ortsgestaltung nun wieder vorangetrieben, geplant sind Gespräche mit einem Soziologen, Herrn Poppinger sowie Herrn Mitter aus dem Team selber. Die Termine werden noch bekanntgegeben. Die offenen Fragen hinsichtlich Projektziel und Vorgehensweise in der Abstimmung mit der Gemeindevertretung wurden geklärt. Es folgt in der nächsten Gemeindevertretungssitzung eine weitere Information und Abstimmung zur Vorgehensweise mit der Gemeindevertretung.

In diesem Zusammenhang gibt VzeBgm Braunstein den Termin für die geplante Gemeindeversammlung bekannt. Diese soll am Montag, den 25. Nov. 2013 um 19:00 Uhr im Fuschlseebad stattfinden. Die Anwesenden zeigen sich damit einverstanden, betreffend die geplante Jazzdance-Einlage kann noch keine Zusage gemacht werden.

c) Asphaltierung Parkplatz bei Musikeingang

GR Gottfried Brandstätter erkundigt sich nach der Vergabe der Arbeiten zur Asphaltierung des Parkplatzes auf GP 1140/2 der KG Fuschl beim Eingang Musiklokal. AL Klaushofer berichtet, dass Angebote der STRABAG aus Thalgau vorliegen, diese jedoch wesentlich über dem beschlossenen Höchstbetrag liegen. Es sind daher weitere Verhandlungen bzw. Angebote erforderlich.

d) RSB (Regional-Stadt-Bahn)

GR Elli Maschler berichtet, dass sie heute mit Bürgermeister Greisberger aus Thalgau betreffend die RSB – Aktivitäten telefoniert hat. Dabei wurde ihr mitgeteilt, dass die Beteiligung zur Machbarkeitsstudienerstellung über den Gemeindeverband Öffentlicher Personennahverkehr Flachgau, dem die meisten Flachgauer Gemeinden angehören, geregelt wurde. Bei dieser Sitzung hat auch Bürgermeister Vogl dieser Beteiligung zugestimmt.

e) Anfrage über „Stille Post“ GR Maschler

Die Anfrage betreffend Einlangen von Hinweisen, Beschwerden etc. durch die „Stille Post“ gemäß der Gemeindeaussendung vom August 2013 stellt GR Elli Maschler. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass bis dato noch keine derartigen Anfragen vorliegen. In diesem Zusammenhang moniert Frau Maschler, dass diese Aktion nicht in der Gemeindevertretung beschlossen wurde und spricht sich seitens der Grünen Fraktion gegen diesen Service für unsere Bürger aus.

f) Wesenauer und Wörndl – Anfrage von Maschler betreffend Naturschutzbescheide

Frau Maschler will in die Naturschutzbescheide für die Bauvorhaben „Wörndl“ und „Wesenauer“ Einsicht nehmen. AL Klaushofer gibt bekannt, dass nach der Verhandlung im Bereich Badeplatz Wesenau noch kein Naturschutzbescheid vorliegt.

g) Termin mit Oppeneiger – Anfrage Maschler

Zur Urgenz betreffend eines Termins mit dem Vertreter der Straßenverwaltung der B 158, Herrn Heinrich Oppeneiger erkundigt sich Frau Maschler. AL Klaushofer gibt bekannt, dass ein diesbezüglicher noch nicht vereinbart wurde.

h) Stellungnahme der Grünen Fraktion zur Aufforderung des Bürgermeisters anlässlich der letzten Sitzung der Gemeindevertretung an GV Mag. Romana Bello, den Sitzungssaal zu verlassen.

Der Vorsitzende merkt eingangs dazu an, dass Frau Bello durch Bürgermeister Vogl aufgefordert wurde, nur für den Punkt 1. Agenda 21 – a) Beratung über Zeitplan und Projekte - b) weitere Vorgangsweise der einzelnen Agendagruppen den Sitzungssaal zu verlassen, nicht für die restliche Sitzung.

„GV sind freie Mandatare, von den Bürgern gewählt und daher nur diesen verpflichtet. Es ist die Aufgabe der GV, sich bei Diskussionen einzubringen und wenn nötig eine kritische Meinung abzugeben. Es liegt nicht in der Kompetenz des Bürgermeisters, GV des Sitzungssaales zu verweisen. Seine Aufgaben sind in der Geschäftsordnung bzw. Gemeindeordnung genau definiert.

Unserer Meinung nach drückt diese Vorgangsweise große Hilflosigkeit aus.“

VzeBgm Braunstein macht darauf aufmerksam, dass Frau Bello des öfteren durch den Bürgermeister als Sitzungspolizei das Wort entzogen wurde und diese unbeirrt weiter gesprochen hat.

Frau Maschler will sich das Tonbandprotokoll gegenständlicher Sitzungsstelle anhören.

Nicht öffentlicher Teil

4. Baubewilligung zur Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses auf GP 1017/3 der KG Fuschl – Behandlung der **Berufung** durch die Nachbarn Manuel und Bettina Moser, Franz und Maria Christine Greisberger vom 28.9.2013 gegen den Bescheid des Bürgermeisters

VzeBgm Christian Braunstein erklärt eingangs nochmals kurz den Sachverhalt. Er versteht die Anrainerfamilie, dass sie mit einem Nachbarhaus mit 6 Wohnungen keine Freude hat, jedoch sieht der Vizebürgermeister keine juristische Angriffsfläche zur Verhinderung gegenständlicher Baumaßnahme. GV Josef Rettenbacher sieht die Baudichte nicht allzu hoch, vor allem in Hinblick auf die

Grundstücksgrößen und er selber nunmehr davon betroffen ist. GR Maschler merkt an, dass eine bessere bauliche Ausnutzbarkeit nur in der Erhöhung von Gebäuden erzielt werden soll. Sie moniert weiters, dass der Erledigungsvorschlag zur letzten Sitzung zu spät an die Gemeindevertreter übermittelt wurde.

Vor der Abstimmung gibt Frau GR Elli Maschler folgende Stellungnahme der Grünen Fraktion in der Fuschler Gemeindevertretung ab:

Die Grünen stimmen aus folgenden 3 Gründen gegen die Erteilung der Baubewilligung für das Mehrfamilienhaus auf GP 1017/3:

1. Gegen den mehrheitlich beschlossenen Bebauungsplan „Kreuzbichl-Steinbach“ liegen 2 Aufsichtsbeschwerden im Amt der Salzburger Landesregierung.
2. Der Bau widerspricht eindeutig dem gültigen REK, wo eine GFZ zw. Mind. 0,30 und höchstens 0,40 vorgeschrieben wird. Dieser geplante Bau weist jedoch eine GFZ von von 0,72 auf.
3. Der Bau widerspricht außerdem dem Baudichtekonzept von 2010: laut Baudichtekonzept - > 750-999 m² - GRZ 0,25- (GFZ 0,45) – BMZ 1,7

Zu Punkt 3. macht AL Klaushofer aufmerksam, dass es sich bei den Werten des Baudichtekonzeptes um die Bestandserhebung handelt und nicht um die beschlossenen Werte.

Nach Abschluss der ausführlichen Debatte stellt VzeBgm Braunstein als Vorsitzender die Frage, ob der Berufung der Ehegatten Franz und Christine Greisberger sowie Manuel und Bettina Moser statt gegeben werden soll. Die Abstimmung ergibt eine **Ablehnung** mit **Stimmenmehrheit**, Frau Elli Maschler spricht sich für die Stattgebung der Berufung aus, die übrigen Mitglieder der Gemeindevertretung stimmen dagegen. Auf die Gegenfrage des Vizebürgermeisters zur Ablehnung der Berufung und Aufrechterhaltung des Bescheides vom 18.9.2013 sprechen sich die Anwesenden mit Ausnahme von Frau Maschler dafür aus.

Nachdem keine weiteren Anfragen oder Anregungen vorgebracht werden, dankt der Vizebürgermeister den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um **20:37** Uhr.

Im Anschluss an die Sitzung zeigt AL Klaushofer den Anwesenden, mit Ausnahme von Frau Maschler, welche den Sitzungssaal demonstrativ verlässt, Bilder vom Ausflug nach Südtirol.

Schriftführer
Erwin Klaushofer

Der Vorsitzende
VzeBgm Christian Braunstein